

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

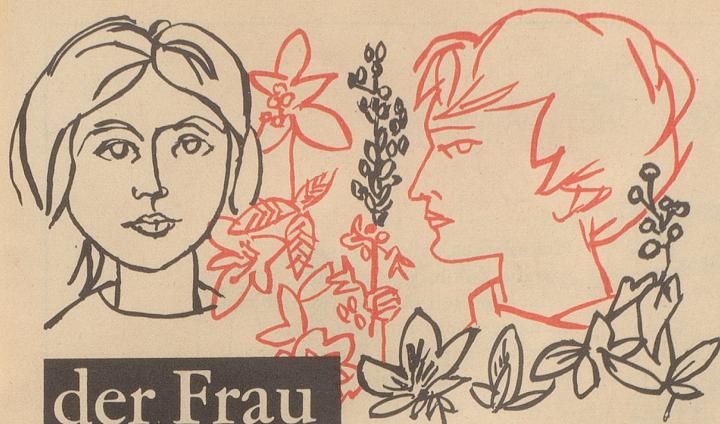
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



der Frau

besonders gewissen Schriftstellern gar nicht so üble Tantièmen ein. – Trotzdem geschieht es doch immer wieder, daß eine kleine Begebenheit uns auf Tage und Wochen beeindruckt. Man erlebt plötzlich wieder, daß es doch auch noch richtige Menschen auf der Erde gibt und nicht nur krankhafte Psychoopathen, wie uns so oft weisgemacht wird ...

So höre denn: Unser Bub durfte in den Sommerferien in ein Pfadilager ins Tessin. Wie es so Brauch ist, wurde ein Menuplan aufgestellt, wobei für den letzten Tag erledigen des Fréßäckli vorgesehen war. Leider verschwanden die Beweise mütterlicher Teilnahme immer im Eiltempo (samt den guten Vorsätzen) und Samstags mußte deshalb der Heimweg durch den Gotthard mit etwas mageren Rationen angetreten werden. Nachdem alle Taschen umgestülpt und alle restlichen Vorräte verteilt waren, landete unser Beat mit einer Büchse Ravioli im Zug. Aber das sei dann ganz toll geworden, erzählte er nachher zu Hause; zuerst habe er nicht so recht gewußt, was er mit dieser Büchse anfangen solle, aber dann sei er zum Koch in den Speisewagen gegangen. Der habe ihm die Ravioli wunderbar heiß gemacht und daran erst noch eine - mhm - Sauce bereitet, wie er eine so gute noch nie gegessen hätte. Gekostet habe es gar nichts, im Gegenteil, der Koch habe gelacht und gesagt, so einem Pfadi erweise er gerne einen kleinen Dienst!

Liebes Bethli, wenn man weiß, wie überlastet unser Bahnpersonal ist, besonders in den Sommermonaten, so muß man doch einfach diesem freundlichen Koch, der nicht wollte, daß ein Kind hungrig durch die halbe Schweiz fahren mußte, ein Kränzchenwinden! Oder findest Du nicht auch? Mit freundlichen Grüßen Beatrice

Doch! Sogar ein ganz großer Kranz gehört diesem netten Koch! B.

Zeitungchen

Meine Hausglocke ist seit sechs Monaten defekt. Schon mehrmals habe ich die Installationsfirma deswegen angerufen. Auch gestern wieder (bitte recht freundlich!), und was höre ich? «Vorgestern war mein Arbeiter bei Ihnen, um sie zu reparieren, aber er kam unverrichteter Dinge zurück. Er sagte, er hätte mehrmals geklingelt, aber es sei niemand gekommen, Sie seien wohl nicht zu Hause gewesen ...» Heute kam er wieder, besah sich die Glocke und sagte: «Aha, das ist so ein Modell (Neubau 1960), für das habe ich das Werkzeug nicht bei mir ...» M Sch

Die unbotmäßigen Fransen

Gestern abend kam mir in einer deutschen Zeitschrift für Hausfrauen in der Rubrik «Sie fragen - wir antworten» ein Notschrei unter die Augen, dessen tiefe Problema-

tik mir alsgleich in die Glieder fuhr. Der sicher perfekten Hausfrau großer Kummer waren die Teppichfransen, die einfach nicht gerade und ordentlich liegen wollten. Sie hat sich nicht etwa in den Mißstand ergeben, o nein. Sie hat die Widerspenstigen gekämmt, geheftet, gebürstet, gebadet und gestärkt und es hat rein nichts genutzt. Gänzlich am Ende allen Lateins wendet sie sich vertrauensvoll an den Leserkreis. –

Nun, ich habe mich noch zur nächtlichen Stunde aufgemacht zu einem heimlichen Kontrollgang durchs Haus, um tiefbetrübt festzustellen, was ich ohnehin gleich wußte: dieselben Mißstände überall, trostlose Unordnung an allen Teppichecken und Enden. Betrübten Herzens schlich ich zurück ins Bett, begierig des guten Rates, den ich in den folgenden Nummern zu finden hoffte. Leider ohne Erfolg. Entweder fehlte die Nummer mit der Antwort auf die brennende Frage oder aber die deutschen Hausfrauen fanden das Problem gänzlich irrelevant. Die deutschen Hausfrauen, – aber die schweizerischen? Ich wende mich hiermit an Euch, liebe helvetische Mitschwestern: Sind unordentliche Teppichfransen ein Problem oder keins? Wir sind doch auch tüchtige Hausfrauen, oder etwa nicht?

Magdalena Winkelried

**Kenner fahren
DKW!**

Für gute Verdauung

nehmen Sie ANDREWS



Es erfrischt und regt die Leber an, bekämpft die Verstopfung und ist angenehm zu nehmen. Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, wenn dadurch Ihre Linie gefährdet ist, dann nehmen Sie

ANDREWS

Ein Kaffeelöffel Andrews in ein Glas Wasser regt das ganze Verdauungssystem an und der Körper wird erfrischt. Sie fühlen sich leicht und wieder leistungsfähig. In Apotheken und Drogerien.



**Bündner
Chrüter
Kindschi**



Kindschi Söhne AG., Davos



Der Sportarzt
Doktor Hilfreich rät,
wo es um Sieg
und Lorbeer geht:

«Um Euch vor einem
Ast zu retten,
lutscht Vitamin
in Merz-Tabletten!»

**Tablette
merz**

Reich an
Vitamin C

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigefügt ist.

**Weleda
Massage- und
Hautfunktionsöl**

Die natürliche Gesundheit der Hautfunktionen reicht nicht mehr für das ganze Leben aus. Früh genug sollte deshalb die aufbauende Pflege zum Schutz und zur Ernährung mit dem naturreinen Weleda Massage- und Hautfunktionsöl einsetzen. Nach dem Bade, bei sportlicher Betätigung, zur Massage und bei Luft- und Sonnenbad wirkt es kräftigend und erfrischend auf den ganzen Körper.

50 cc Fr. 3.40 150 cc Fr. 8.40

Verlangen Sie die kostenlose Zu-
stellung der Weleda-Nachrichten

WELEDA ARLESHEIM



Cigarettes ohne Papier

Cigarettes ohne Papier mit dem Rauch, der nicht anhängt. Unübertragen mild und aromatisch; schont den Hals!

RÖSSLI FILTER

rot 20/Fr. 1.— weiss 20/Fr. 1.30

HOKUS POKUS

Hokuspokus, laßt euch sagen was die Zukunft vorenhält! Geht, man soll euch Karten schlagen, Madame Sonja tut's um Geld. Euer Los auf dieser Welt steht in bunten Kartenfetzen. Wißt, was später ist, schon jetzen!

Leute in den alten Tagen, ja, die waren primitiv. Ließen sich ins Bockshorn jagen wenn im Wald das Käuzlein rief oder vor dem Fenster schließt. Aberglauben hielt sie eisern – Ihr Modernen seid die weisern!

Chiromantik, Psychometer, Horoskope, Okkultist treiben Handel mit dem Später und der Schöpfung Krone frißt unbesehn den – pardon – Mist! Hokuspokus, glaubt den Schmarren, bloß schimpft nicht die andern Narren!

(Und hört auf, der Hottentotten Götzenglauben zu verspotten!)

Robert Du Port

Weisflog Bitter
mild und gut
mit Syphon durststillend

HOTEL GARNI BASILEA
IN ZÜRICH

Allen Komfort (110 Betten)
Zürich 1 Telefon 051/474250
Zähringerstrasse 25/Central

**Spezialitäten-Restaurant
«Bärenstube»**
Le Rendez-vous des Gourmets
im Hotel Bären Bern
Schauplatzgasse 4
Tel. 031/233 67 Hans Marbach



Der goldene Trank aus Frisch-Eiern, sahnig und fein: Savor Eiercordial in der roten Flasche.

Nur wenn es darauf ankommt...

Hüten Sie sich vor Mißbrauch, vor «zuviel» und Gewöhnung. Aber wenn es darauf ankommt, Kopf- oder Zahnweh, Migräne oder neuralgische Schmerzen sowie Erkältungen oder Föhnschmerzen wirksam zu lindern, dann helfen



Zellers
DOLO
STOP

MAX ZELLER SÖHNE AG
ROMANSBORN

Schmerztabletten rasch und zuverlässig; sie sind wie der bekannte Zellerbalsam - von Zeller, Romanshorn

Flachdose à 10 Stück
Fr. 1.25
in Apotheken u. Drogerien

HÖRGERÄTE
gut beraten durch
MICRO-ELECTRIC AG
Schweizerstrasse 10
Zürich 1